

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „RosaLaune“ vom 28. Juni 2024 20:38

[Zitat von Magellan](#)

[RosaLaune](#) : Du hast deinen Post geändert, du hast zuerst geschrieben:

Wenn die Demokraten an Biden festhalten, dann ist es nur richtig, dass Trump gewinnt.

Du findest es also "richtig" das Trump gewinnt?

In der Dynamik eines Wahlkampfes halte ich es für richtig, wenn der bessere Kandidat gewinnt. Eine Wahl ist aber kein Moralwettbewerb. Es geht darum, Wähler zu überzeugen, die andere Seite schwach aussehen zu lassen und insgesamt als der insgesamt geeignetere Kandidat zu erscheinen. Ich würde sagen, dass Trump das besser macht. In der Folge ist es auch richtig, dass er dann gewinnt. Und diesmal womöglich auch die meisten Stimmen in der Wählerschaft, nicht nur im Wahlmännerkollegium.

Wünschenswert ist das aus meiner Sicht nicht, da ich aber nicht zum Wahlvolk gehöre, spielt es ohnehin keine Rolle, was ich denke. Ich halte Trump aber auch nicht für die große Gefahr als die er in Deutschland so oft dargestellt wird. Er ist unangenehm, unsympathisch und inhaltlich weit weg von mir. Aber die USA werden das schon überstehen, auch wenn er am System schraubt.